

# Hauch von Dolce Vita am Bostalsee

## Rund 3500 Besucher kamen am Samstag zur Festa Italiana – Picknick im Sand

Italienische Lebensfreude war am Samstag am Bostalsee zu spüren. Dort lockte die Festa Italiana rund 3500 Besucher an. Damit hat es sich gelohnt, die Veranstaltung von Freitag auf Samstag zu verlegen.

Von SZ-Mitarbeiterin  
Carmen Gerecht

**Bosen.** Die Tische sind am frühen Abend voll besetzt, im Sand vor der Bühne versammeln sich die ersten Tanzeifrigen, überall nur entspannte Gesichter. Und über dem Ganzen liegt ein Hauch von Dolce Vita. Salvatore & La Nuova Generazione (LNG) sorgen mit ihrem italienischen Pop am späteren Abend dafür, dass den rund 3500 Besuchern des Strandbades in Bosen am Samstag nicht die gute Laune verloren geht. Una Notte Italiana ist das Motto der Veranstaltung, die vom Landkreis St. Wendel und dem Freizeitzentrum Bostalsee organisiert wurde. Manche fieberten schon das ganze Jahr der italienischen Nacht entgegen, wie Laura Belcamino aus Otzenhausen. Die Hauptband selbst zeigt sich überwältigt: „Die Kulisse hier ist echt was Besonderes. Das Wetter spielt mit, die Leute sind gut drauf -- da macht es einfach Spaß zu spielen“, so Andrea Bucco, Schlagzeuger von Salvatore & NLG.

### Musik von Ramazzotti

Als Eros Ramazzotti-Coverband stellt Moderator Giovanni Contrino die sechsköpfige Musikgruppe aus Dortmund vor. Das Repertoire ist stark auf den italienischen Popstar ausgerichtet. Damit trifft die Gruppe den Nerv des Publikums, dass sich gerne auf mit auf die Reise in die italienische Musik nehmen lässt. „Una storia per sempre“ darf nicht fehlen genauso wenig wie „Cose della vita - Can't Stop thinking of You“. Aber auch andere Interpreten wie Zucchero, Adriano Celentano („Una festa sui prati“) oder Al Bano und Romina Power („Gloria“) werden intoniert. Das Publikum tobt. Der sympathische Sänger Salvatore weiß, wie er die Zuhörer in seinen Bann zieht. Zusammen mit ihm hinterlegen sie Songs mit Klatschen, springen auf sein Kommando oder übernehmen den Gesangspart.

Einige nutzen den Abend, um einfach abzuschalten. Im Sand werden kleine Picknicks abgehalten. Das machen auch Gertrud und Ralf Kolhaas aus Otzenhausen mit ihren Freunden. „Das ist fast wie am Gardasee hier“, schwärmt Kolhaas. Zwischendurch wird ausgelassen getanzt. „Hier wird so viel italienisches Flair herüber gebracht; das können wir am bes-



Die Formation „Fiesta Brasil“ zeigte Capoeira-Akrobatik vom Feinsten.

Fotos: atb



Die Limboshow regte Besucher zum Mitmachen an.

ten beim Tanzen verkörpern“, erklärt Christine Michels-Sersch.

Zu Beginn der Veranstaltung zogen bereits das Trio Latino und Mario Andretti die Besucher an. Wie Daniela Maslan-Mayer von der Seeverwaltung erklärt, sei sie mit dem Erfolg der beiden Veranstaltungen am Wochenende sehr zufrieden. „Es hat sich auch bewährt, die Notte Italiana von Freitag auf Samstag zu verschieben. Wir haben trotz gleicher Wetterverhältnisse mehr Besucher wie im vergangenen Jahr. Falls wir in der kommenden Saison trotz abgelassenen Sees die Veranstaltungsserie wiederholen, werden wir das so beibehalten.“

## Salsa, Samba und ein bisschen Karneval in Rio

Hübsche Mädchen, temperamentvolle Tänzer und Musik im Stile von Buena Vista Social Club begeistern die rund 1500 Besucher der Fiesta Latina am Freitag am Bostalsee.

**Bosen.** Ein Wetter, als ob es nie wieder regnen sollte. Dazu schöne Mädchen und Musik, die Urlaubsstimmung in einem aufsteigen lässt. Diese drei Faktoren waren es, die am Freitag 1500 Besucher in das Strandbad Bosen zur Fiesta Latina locken. Diese wird vom Landkreis St. Wendel und vom Freizeitzentrum Bostalsee veranstaltet. Die euro-karibische Band Latin Love Affair, die Showtanz-Gruppe Fiesta Brasil und Haidy's Limboshow tauchen das mit Palmen geschmückte Strandbad in eine südamerikanische Welt, die vor Lebensfreude übersprudelt. Das veranlasst Idalmis Ziegler aus Saarlouis, gebürtige Kubanerin, ihren Freundeskreis von fast 15 Leuten mitzubringen: „Das ist fast wie in Kuba hier, sehr authentisch.“

### Karibische Lebensfreude

Kaum zum Atmen kommen die Besucher auf der Tanzfläche am Strand bei Latin Love Affair, die ein farbiges Programm auf die Bühne brachten: Die Formation verbindet traditionelle Salsatitel im Stil von Buena Vista Social Club („Chan Chan“) mit aktuellem Merengue, Latin Pop, beispielsweise „Let's Get Loud“ von Jennifer Lopez oder Gloria Estefan („Conga“), und Funky Timba Cubana – einem neuen Rhythmus aus der Karibik. Nicht weniger expressiv, sondern auf eine andere Art gefühlsbetont unterlegt mit Salsa erklingt „I Will Survive“ von Gloria Gaynor. Ausgefeilte Arrangements, messerscharfe Bläsaerzeuge, mitreißende Trompeten, Saxophon und Percussionsoli übertragen die karibische Lebensfreude direkt auf die Zuhörer. Monja und Christian Tobias aus Schmelz lassen sich von der Musik anstecken und werden nicht müde, sich durch ihre gut eingetanzten Salsaschritten auszuleben. „Wir waren letztes Jahr auch schon hier. Einmal im Jahr muss man das einfach mitneh-

men. So viele Möglichkeiten hat man ja nicht, Salsa zu tanzen“, freut sich Tobias.

Eine Augenweide bietet Fiesta Brasil: Die Menge macht beim Einmarsch gern Platz für die fünf dunkelhäutigen Schönheiten in ihren brasilianischen, knappen Kostümen. Sie bringen den „Karneval de Rio“ ins Saarland und entzünden dabei ein Feuerwerk südamerikanischer Lebensfreude. Nicht nur zu Samba und Lambada, sondern auch zu exotischem, afrikanischen Tanz wackeln wie wild die Hüften der Damen. Die beiden muskulösen Tänzer zeigen den zackigen Capoeira – den akrobatischen brasilianischen Kampftanz.

Heiß geht es auch bei Haidy's Limbo Show zu: Die Haupttänzerin überraschte durch ihre akrobatischen Fähigkeiten, die sie auch unter der Stange auf minimaler Höhe durchschlingeln lassen. Sie animiert auch einige junge Burschen, es ihr nachzutun; diese lassen sich nicht lange bitten und tragen freudig einen Wettstreit aus, wer denn am biegsamsten ist und am tiefsten unter der Stange durchkommt. *car*



Fast wie in Italien fühlten sich die Besucher im Strandbad bei der Festa Italiana.



Karibische Lebensfreunde verprüht nicht nur die Show.

Zurück!